

## Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 26. 3. 1899

Berlin Sonntg

lieber, eben bekomm ich dieses Telegramm von dem armen Poldy. Er bildet sich  
diefmal ein, dafs er wahnfinnig wird. Vielleicht können Sie irgendwas machen.

Ich komē, da Sie nicht herkomēn, schon spätestens Samstag nach Wien.

5 Ich fehe viele Menschen: Hauptmann, Ludwig von Hofmann, KESSLER, Boden-  
haufen, Kainz, die Dumont ETC. ETC. auch viele gute Vorstellungen, wie Fuhrmann  
Henschel. Bin aber nicht im Stand einen Brief zu schreiben.

Von Herzen Ihr

Hugo.

10 v insbruck 3747 31 26/3 9 40m

[bef]uerchtungen geisteszustand fast eingetroffen bin sofort insbruck gefahren  
[prof]essor meyer consultiren dieser verreist. bitte wenn kannst sofort herkom-  
men wo ist schnitzler? = poldi goldner adler. +=

© CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Beilage: maschinelles Telegramm nach Berlin

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »296/3 99«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »143« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand  
nummeriert: »140«

☒ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frank-  
furt am Main: S. Fischer 1964, S. 121.

### Erwähnte Entitäten

Personen: Leopold von Andrian-Werburg, Eberhard von Bodenhausen, Louise Dumont, Gerhart Hauptmann, Ludwig  
von Hofmann, Josef Kainz, Harry von Kessler, Karl Mayer

Werke: Fuhrmann Henschel

Orte: Berlin, Hotel Goldener Adler, Innsbruck, Wien

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 26. 3. 1899. Herausgegeben von Martin Anton Mül-  
ler und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition,  
<https://schnitzler-briefe.acdh.oew.ac.at/L00911.html> (Stand 12. Mai 2023)